

Darf ich mir Umzugskartons von einer Schülermutter ausleihen?

Beitrag von „Boeing“ vom 9. Februar 2010 01:14

Ich leime mir viel von Vielen, ich verleihe viel an Viele (aber nicht alles von allen, nicht alles an alle)

Einer Schülermutter habe ich mein krankes Kind "geliehen", wir kennen uns (Dorf) auch privat, sie wollte außerdem, dass ihr Sohn meinen "tollen Unterricht" genießen konnte. Ich habe ihr auch mal Geld geliehen, sie leiht mir ihr Ohr für tolle Gespräche, ihre treffsichere Stimme im Chor...

Wir hatten auch mal einen Deal - ich erkläre ihr Mathe (für eine Fortbildung) - sie putzt bei mir Fenster... Leider kam sie ohne meine Mathehilfe aus, und meine Fenster ohne ihre putzenden Hände. 

Wenn man deutlich zwischen privat und Schule trennt, gibt es auch keine Probleme, ihr Sohnemann bekommt trotz (oder wegen???) der guten Beziehung auch "Sonderaufgaben" und muss ordentliche Hefte abgeben. Der Sohnemann switcht genial zwischen den Beziehungsebenen. Seit fast fünf Jahren sieht er mich in der Schule, vorher hat er mich geduzt. Wenn er aber ein Heft abgibt und dabei zufällig meinen Mann sieht (ich war beschäftigt mit Buch auf dem Sofa...), fragt er nach mir (mir Vornamen) und ruft mir duzende Grüße ins Haus. Er weiß, dass er in der Schule einer von vielen ist, sonst ist er aber schon der Sohn einer guten Freundin/Bekannten.

Ich leime mir doch auch von Schülern Dinge aus, ohne dass sie sich etwas davon versprechen (oder bekommen) - außer einem netten Spruch oder einer Leihgabe meinerseits.

Und außerdem - die Frage war doch an alle Eltern gerichtet. Es hätten sich doch auch mehr Kistenverleiher melden können, oder?

Ich hoffe, du hast mittlerweile deinen Umzug gut hinter dich gebracht. Ich war etwas abgetaucht, deshalb krame ich so nach und nach "alte" Threads wieder aus.

Grüße von Boeing (wieder in der Welt)